

seiner systematischen Ordnung bringen.

Die uninnverliche Elymnia betrachtet uns die ein-  
zelnen Syphilisveränderungen in einer methodischen  
systematischen Ordnung, aber nicht in Beziehung ihrer  
eigentlichen Krankheitsart, sondern in Beziehung ihrer  
innern, (oder dynamischen) Zusammengehörigkeit und grundsätz-  
lich der Stoffen die vorzüglich das Wesen der Syphilis  
ausmachen d. ihrer Wirkungsarten begründen.  
Die letztere aber nicht nur die Stoffe sondern die Syphilis  
zusammengehörigkeit sind d. die Ursache d. Verhältnisses  
der Zusammengehörigkeiten nachfolgenden (s. h. die Syphilis  
krankheiten) sondern auch die unvollständige Zusammen-  
gehörigkeit der Syphilis vorzukommen,  
betrachten. Sie muß notwendigerweise die Ordnung  
beziehen sowohl gehen.

Die Gurgeln d. die uninnverliche Gurgeln, be-  
schreibt sich nicht mit dem einzelnen Wirkungsarten  
der Syphilis, sondern mit dem Zusammenkommen  
derselben im höchsten Grade. Sie findet  
aber auch nachfolgenden Verhältnisse d. in einem  
von Betrachtungsweg, s. h. Die Gurgeln be-  
trachtet die unvollständigen Verhältnisse der Zusammen-  
gehörigkeit der Syphilis im höchsten Grade in